

erfasst!

Ausgabe 2021

Das Datafox Kundenmagazin



Leistungsfähig, flexibel,
individualisierbar, barrierefrei:

Die Alleskönner von Datafox!

* Produktinformationen auf Seite 2.

Produktneuheiten von Datafox
– **Zuwachs für die EVO-Serie:**
IPC EVO Pure, EVO 5.0 Pure und
EVO Intera II 1D-/2D-/QR-Code Scanner.

Seite 10

Zutrittskontrolle:
Skalierbar, flexibel und sicher
Die optimale ZK-Lösung für jeden
Anspruch und jede Einbausituation.

Seite 20

COVID-19:
Die Krise als Chance genutzt
Ein Rückblick auf die vergangene
Corona-Zeit bei Datafox.

Seite 32

Inhalt

- 03 Editorial
- 04 Insider Talk mit Matthias Hartung
- 05 Insider Talk mit Markus Heil
- 06 Datafox heißt die „neuen Füchse“ willkommen
Zuwachs im Datafox Team: Hier lernen Sie unsere neuen Mitarbeiter kennen.
- 08 Zugangskontrolle und Amok-Alarm: Ein Beispiel, das Schule macht
Eine smarte Software-Lösung der Wienen IT Business Solution und Hardware von Datafox sorgen für Sicherheit an den Zinzendorfschulen.
- 10 New Products & Innovations (NPI)
Die Datafox-Entwicklungsabteilung stellt vor: Neue Updates, Upgrades und ein Blick auf kommende Datafox Devices.
- 10 Neue Produkte: EVO 5.0 Pure, EVO Intera II Barcode 1D/2D/QR
- 11 IPC EVO Pure
- 12 Neue Optionen: Datafox Fever Control Module
- 13 EVO Intera II mit PIN, 2D-BarcodeScanner
- 14 Das neue WLAN-Modul
- 14 Neue Funktionen: EVO Intera II Konfigurator
- 15 Multifeldeingabe, http(s)-Schnittstelle
- 16 Setup-Dateien im XML-Format
- 17 Bei HORN geht's heiß her
Anwenderbericht der HORN Glass Industries AG/ZMI GmbH zum Thema Personal- und Auftragszeiterfassung in der Glasindustrie.
- 18 Optimale OEE: Maschinendatenerfassung ermöglicht Produktivitätssteigerung
Ein Anwenderbericht der Zambelli GmbH & Co. KG
- 20 Safety First: Datafox Zutrittskontrolle und Gebäudesicherheit
Mit unserer Hardware für die Zutrittskontrolle schützen Sie Räume und Gebäude sicher vor unbefugtem Zutritt. Entdecken Sie hier die Vorteile und Einsatzbereiche von Datafox ZK-Geräten.
- 24 Elektronische Zutrittskontrolle: Professionelle Beratung, perfekte Umsetzung.
Anwenderbericht von TLBS/delling.net
- 26 Smart Solutions: So geht ERP heute
Anwenderbericht Spaleck Oberflächentechnik GmbH & Co. KG/Asseco Solution AG.
- 28 Umwelt und Nachhaltigkeit: Der ökologische Fußabdruck von Datafox
Von Elektrofahrzeugen bis hin zur Entwicklung stromsparender Hardware - Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind bei Datafox allgegenwärtig.
- 30 HR-Software: Digitale Entlastung für die Personalabteilung
Umstrukturierung genau zur richtigen Zeit: Ein Anwenderbericht der DRK Nordrhein gGmbH/SP_Data.
- 32 Arbeiten bei Datafox in der Pandemie
Alles etwas anders ... und immer einen Schritt voraus.
- 33 Die Zeichen der Zeit erkannt: Vorteile der digitalen Zeiterfassung
Fehlende Dokumente und fehlerhafte Stundenkonten gehören der Vergangenheit an: Ein Anwenderbericht der ito consult GmbH.
- 34 Datafox Spendenaktion
Aus der Region, für die Region

*Titelbild: Datafox EVO 4.6 FlexKey mit folgenden Features:

- Zutrittskontrolle
- Individuelles Design & Tastatur-Layout
- Barcode-, QR-, RFID & Fingerprint-Leser
- Fever Control Module (Temperaturmessung)
- Mobilfunk, LAN, WLAN
- Digitale und analoge Eingänge
- Relais-Ausgänge
- Brailleschrift-Folierung zur barrierefreien Bedienung

Liebe Leserinnen und Leser,

was für ein Jahr! Unsicherheit, Unplanbarkeit, Ängste – aber auch Zuversicht und Hoffnung haben die letzten eineinhalb Jahre geprägt.



Matthias Hartung

Die Krise – bedingt durch die Corona-Pandemie und den Differenzen zwischen China und den USA – hat einige Branchen sehr hart getroffen. Doch die meisten unserer Partner und Kunden waren und sind gut aufgestellt und konnten diese schweren Zeiten weitestgehend problemlos meistern.

Auch Datafox hat diese Zeit gut überstanden. Dank vorausschauender Planung und guter strategischer Grundaufstellung konnten wir das Jahr 2020 mit einer Umsatzsteigerung von neun Prozent beenden und befinden uns im aktuellen Jahr wieder auf stärkerem Wachstumskurs.

Irgendwann wird man vielleicht einmal die Zeit vor und nach Corona unterscheiden. Eine Zeit, die den digitalen Wandel enorm beschleunigt und sicher geglaubte Dinge auf den Kopf gestellt hat. Eine Zeit, die aber auch viel Trauer, Einsamkeit und Entbehrungen mit sich brachte.

Es stellt sich die Frage, was wir daraus machen und wie es nach Corona weitergeht. Zurück auf gewohnte Wege? Ich glaube, dass gerade nach der Pandemie viele neue Chancen entstehen – und auch, dass durch die voranschreitende digitale Kommunikation die Flexibilität im Unternehmensumfeld weiter steigt. Seit jeher bietet unsere Hardware genau diese Flexibilität: individuell gestaltbar, für jeden Einsatzort geeignet, barrierefrei sowie intuitiv bedienbar und leistungsfähig sind Datafox Geräte auch für die Zukunft bestens ausgestattet.

Unser Kundenmagazin ist im letzten Jahr nur in digitaler Form erschienen. In Zeiten, in denen kaum jemand im Büro war und derartige Post noch schneller im Altpapier landet, sowie auch aus Kosten- und Planungssicht, die richtige Entscheidung. Wir haben uns in diesem Jahr bewusst wieder für eine Printversion entschieden und meinen, nicht alles muss ausschließlich digital sein.

Ihr Matthias Hartung

und das gesamte Datafox-Team.

Insider Talk

mit Matthias Hartung

Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.

John F. Kennedy

Wie reagiert man als Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens richtig auf eine Situation wie die Corona-Zeit?

Matthias Hartung: In dem man nicht versucht, alles zwanghaft richtig zu machen, sondern mit Mut und Zuversicht die Lage im Blick behält und schnelle Entscheidungen trifft. Schon im Januar 2020 – mit Beginn der Krise in Fernost – haben wir die Lieferketten in den Fokus genommen, Warenbestände aufgestockt und uns die Frage gestellt: „Was tun wir, wenn ...?“. Als Hersteller legen wir hohen Wert auf schnelle Fertigungs- und Lieferzeiten. Dank der vorausschauenden Planung sind wir trotz Covid-19-Pandemie bisher in der Lage gewesen, diese weitgehend einzuhalten.

Welche Maßnahmen haben Sie konkret getroffen?

Matthias Hartung: Wir mussten im Frühling 2020 für einen sehr beschränkten Zeitraum Kurzarbeit anmelden, haben aber auch gleichzeitig Stellenanzeigen geschaltet. Was paradox klingt, ist gerade in Krisenzeiten ein Vorteil, da jetzt sehr gute und hochqualifizierte Arbeitnehmer auf den Arbeitsmarkt kommen. Darüber hinaus haben wir weiter in Technik investiert und ein neues ERP-System für unseren weiteren Wachstumskurs eingeführt. Eine wichtige, strategische Entscheidung, da diese nicht zuletzt mit hohen Investitionskosten einhergeht. Übrigens: Unsere neuen Mitarbeiter lernen Sie ab Seite sechs kennen.

Sind durch Corona andere Themen aus dem Fokus geraten? Wie gehen Sie beispielsweise mit dem wichtigen Thema Klimaschutz um?

Matthias Hartung: Für uns sind die Themen Klimaschutz und Energieeffizienz sehr wichtig – ganz unabhängig von der wirtschaftlichen Situation am Markt. Auch die soziale Verantwortung im Unternehmen wird durch nachhaltiges, umweltbewusstes Handeln gefördert. So statten wir unsere Terminals zum Beispiel mit Näherungssensoren für einen Stromsparmmodus aus.

Unsere Betriebsfahrzeuge werden zudem nach und nach auf Hybrid- und Elektroautos umgestellt. Im Laufe dieser Ausgabe erfahren Sie mehr über den Nachhaltigkeitsgedanken bei Datafox.

Datafox steht für Innovationen im Bereich der Zeiterfassung und Zutrittskontrolle. Wie passen Zeiterfassungsterminals und Homeoffice zusammen?

Matthias Hartung: Zugegeben – zuhause brauchen Mitarbeiter sicher keine Terminals. Unsere Erfahrung zeigt aber, dass das Arbeiten ausschließlich in den eigenen vier Wänden keine optimale Lösung ist. Zudem wird eine dauerhafte Homeoffice-Vereinbarung von den meisten Mitarbeitern nicht gewünscht. Gerade in Zeiten von Kurzarbeit und flexiblen Arbeitszeitmodellen ist aber eine einfache, sichere Zeiterfassung unerlässlich. Aus diesem Grund werden unsere Systeme nicht nur in zahlreichen Unternehmen, sondern auch verstärkt in Firmenfahrzeugen erfolgreich eingesetzt. Für die Buchungen daheim bieten die meisten unserer Partner ergänzend auch passende Apps und Softwareanwendungen.

Hat sich etwas bezüglich der Zusammenarbeit mit Partnern während der Corona-Zeit verändert? Und wenn ja: Welche Chancen und Möglichkeiten ergeben sich daraus?

Matthias Hartung: Als reiner Hardware-Hersteller arbeiten wir seit mehr als 20 Jahren sehr vertrauensvoll mit unseren Software- und Lösungspartnern zusammen. Während der Corona-Krise hat sich daran natürlich nichts geändert. Im Gegenteil – in den letzten einhalb Jahren war es für uns umso wichtiger, dass sich unsere Partner stets auf uns verlassen können. Wir konnten unsere Lieferfähigkeit bis auf einzelne Ausnahmen immer aufrecht erhalten, haben bei Bedarf die Zahlungsziele verlängert und sehr flexibel auf Kundenwünsche reagiert. Es hat sich aber gezeigt, dass die meisten unserer Partner sehr gut aufgestellt und ohne größere Schwierigkeiten durch die Krise gekommen sind.



Matthias Hartung



Markus Heil

... und Markus Heil

Herr Heil, als technischer Geschäftsführer der Datafox GmbH sind Sie für den Bereich Entwicklung zuständig. Welchen Einfluss haben die Erfahrungen des letzten Jahres auf Ihre Abteilung gehabt?

Markus Heil: Die Arbeitsinhalte sind auf Grund der strategischen Ausrichtung weitgehend die gleichen geblieben. Wir konnten uns mit neuen, pandemiebedingten Herausforderungen, wie zum Beispiel dem Arbeiten aus dem Homeoffice heraus, schnell arrangieren.

Haben sich durch Covid-19 neue Produktanforderungen ergeben?

Markus Heil: Um Infektionen zu vermeiden, versuchen die Menschen so wenig wie möglich mit Oberflächen in Berührung zu kommen. Daraus ergeben sich natürlich auch für unsere Produkte neue Anforderungen. Die Nachfrage nach Fingerprint-Geräten ist während der Corona-Zeit tendenziell rückläufig gewesen. Zur Unterstützung der Hygienemaßnahmen haben wir Desinfektionsmittel für unsere Produkte erprobt und zur Anwendung freigegeben.

Sind dabei neue Produkt-Ideen entstanden?

Markus Heil: Ja. Wir haben frühzeitig erkannt, dass eine Messung der Körpertemperatur beim Betreten des Fir-

mengebäudes erste Indizien auf eine Erkrankung liefern kann. Infolgedessen haben wir verschiedenste Temperaturscanner getestet und uns die Systeme anderer Hersteller genau angeschaut. Schlussendlich haben wir ein Zusatzmodul für unsere Terminals entwickelt (S. 12), welches auch nachgerüstet werden kann und aus Kostensicht sehr attraktiv ist. Wir sehen hier auch nach Corona weiterhin Bedarf, da viele Erkrankungen mit einer erhöhten Körpertemperatur einhergehen.

Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die bedeutendsten Themen für die Entwicklung?

Markus Heil: Da gibt es einige langfristige, strategische Projekte, die mir in den Sinn kommen. Ein zentrales Thema ist die nächste Hardwaregeneration, an der wir bereits seit längerer Zeit arbeiten. Eine Einführung ist in den nächsten zwei bis drei Jahren geplant. Ein weiteres großes Projekt ist „Datafox Connect“ – eine interaktive Plattform zur Verwaltung der Datafox Terminals, Einbindung in Software-Lösungen und mit vielen weiteren spannenden Funktionen. Mit der Markteinführung des EVO 5.0 Pure und den EVO IPCs Pure werden zudem in nächster Zeit neue Geräte in unsere Produktpalette aufgenommen. Weiterhin arbeiten wir intensiv an der Erweiterung der Produkte für Zutrittskontrolle.

Datafox heißt die

„neuen Füchse“ willkommen

Die elementare Basis für unsere Zukunftsstrategie sind gute und engagierte Mitarbeiter. Dabei dürfen Strukturen nicht starr sein, sondern müssen dem Unternehmenswachstum angepasst werden. Neue Stellen und Hierarchien wurden und werden bei Datafox geschaffen, Aufgaben neu verteilt und Prozesse hinterfragt. Im vergangenen Jahr konnten wir uns an einigen wichtigen Positionen verstärken.

HIER SIND DIE NEUEN GESICHTER IN UNSEREM TEAM:



Als IT-Leiter und Verantwortlicher für die Einführung unseres neuen ERP-Systems kommt ihm eine Schlüsselrolle zu. Als langjähriger ERP-Insider weiß Marcus Dethof genau, worauf es ankommt, um die Umstellung möglichst reibungslos zu gestalten.

Unser neues ERP-System wird dabei nicht nur die internen Prozesse verbessern, sondern bietet zukünftig auch unseren Partnern und Kunden neue Optionen. Geplant ist ein neuer Onlinebereich für Partner, in dem alle wichtigen Informationen hinterlegt sind sowie Angebote und Bestellungen per Produktkonfigurator erstellt werden können.



Ordentlich frischen Wind und viele neue Ideen bringt unser Marketingleiter Sean Paul Perez mit ins Datafox-Team. Die Basis für seinen beruflichen Werdegang legte er mit dem Studium der Internationalen Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing an der Hochschule Fulda.

Ganz nach dem Motto „clever together“ arbeiten wir auch im Marketing Hand in Hand mit unseren Partnern zusammen. Mit dem Relaunch unseres Online-Auftritts wird er dieses Konzept in den Onlinevertriebswegen noch stärker ausbauen. Mit Herrn Perez haben wir einen Marketingleiter, der unseren Auftritt nach außen und innen aktiv voranbringen und das Unternehmenswachstum der kommenden Jahre aktiv mitgestalten wird.



Carolin Sieling

Jung und kreativ, schnell und innovativ – mit diesen Eigenschaften bereichert Frau Sieling seit dem Herbst 2020 sowohl die Marketingabteilung als auch den Vertrieb bei Datafox. In der Vergangenheit konnte sie vielseitige Erfahrungen in diesen beiden Bereichen sammeln, welche Frau Sieling zu einem wertvollen Zuwachs für das Unternehmen machen. Nach ihrem Studium der Medienwissenschaften in der ostwestfälischen Universitätsstadt Paderborn und verschiedenen Stationen in ganz Deutschland, ist sie in Ihre alte Heimatregion zurückgekehrt und kümmert sich seither um die Datafox Social Media-Kanäle, Präsentationen, die Erstellung und Bearbeitung von Produktunterlagen und leistet den Vertrieblern bei unterschiedlichen Aufgaben Unterstützung.



Rainer Keller

Eigentlich ist Rainer Keller gar nicht neu im Datafox-Team. So unterstützt er uns schon seit mehr als 20 Jahren als externer Dienstleister und war maßgeblich am Erfolg der ersten Produkte – wie beispielsweise dem Datafox Timeboy – beteiligt. Herr Keller blickt auf jahrzehntelange Erfahrung in der Elektronikentwicklung zurück. Seine ganze Kompetenz bringt er jetzt in die nächste Datafox Hardware- und Softwaregeneration ein. In den nächsten Jahren besteht das Ziel darin, eine innovative und leistungsstarke Basis für zukünftige Produkte zu schaffen. „Ich habe mich nach einem halben Jahr schon gut eingelebt und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten Jahren im Datafox Team.“, so Herr Keller.



Kai Winzker

Im Rahmen seines Studiums der Elektrotechnik und Informationstechnik (B. Eng.) an der Hochschule Fulda absolvierte Kai Winzker ein Praktikum in unserer Entwicklungsabteilung. Seine Arbeit überzeugte – und so stieg Herr Winzker direkt in verantwortungsvoller Position bei Datafox ein. Er übernahm die durchgängige elektronische Prüfung der Komponenten und Geräte und sorgt seitdem im Rahmen der Qualitätssicherung für stets einwandfreie, zuverlässige Hardware.

Kai Winzker zieht als Resümee: „Bei meiner Tätigkeit erhalte ich immer direktes Feedback zu den Ergebnissen und profitiere außerdem von dem sehr kollegialen Umfeld bei Datafox. Das gefällt mir besonders gut.“

Zugangskontrolle
und Amok-Alarm:

Ein Beispiel, das Schule macht



ANWENDERBERICHT

An den Zinzendorfschulen Königsfeld hat die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sowie der Mitarbeitenden höchste Priorität. Um diese immer zu gewährleisten, wurde von der Wien IT Business Solution die Softwarelösung WKS-ERP in Zusammenhang mit Datafox Zutrittskontroll-Hardware implementiert. Diese Kombination bietet nicht nur mehr Sicherheit, sondern auch jede Menge Komfort.

Alle Türen öffnen sich pünktlich zum Schulbeginn und verschließen sich nach Unterrichtsschluss – und das vollautomatisch. Für Elternabende und andere Veranstaltungen außerhalb der Kernzeiten können einzelne



Amoklauf: Das Horrorszenario für jede Schule!

Dieser Buzzer ist im Sekretariat der Schule angebracht und sorgt dafür, dass im Notfall entweder alle offenen Türen auf Knopfdruck verschlossen oder geschlossene Türen geöffnet werden.

oder auch mehrere Türen sofort oder zu exakt festgelegten Zeiten zugänglich gemacht werden. Auch der Fahrstuhl ist an das Zutrittsystem angeschlossen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich von Personen mit einem entsprechenden, fälschungssicheren RFID-Chip. Auch Polizei, Feuerwehr sowie einzelne Personen haben besondere Zutrittsrechte und so auch im Falle einer Amokalarmierung Zugang zum Gebäude.

„Sicherheit und Flexibilität waren uns bei der Wahl des Systems gleichermaßen wichtig“, berichtet der Verwaltungsleiter des Schulwerks, Tobias Banholzer.

„Mit der Lösung der Wienen IT Business Solutions GmbH, in Verbindung mit Datafox Hardware, haben wir Partner gefunden, die uns beides ermöglichen.“



**DATAFOX
PARTNER**



**Wienen
IT Business
Solutions**

**Von der Verkabelung
bis zur Schulung:**

Die Wienen IT Business Solutions GmbH bietet ein breites Portfolio an Produkten und Serviceleistungen im Bereich IT & Softwareentwicklung sowie Videoüberwachung & Telekommunikation.



Neue Produkte

EVO 5.0 Pure



Im letzten Jahr haben wir unsere Terminal-Reihe im Premium-Segment mit dem EVO 4.6 FlexKey erweitert, welches sich durch ein neues und flexibles Bedienkonzept hervorhebt. Mit der Entwicklung des Datafox EVO 5.0 Pure soll dieser Schritt nun auch bei den günstigeren Datafox EVO Pure Terminals erfolgen.

Während die Gehäusegröße identisch zum EVO 3.5 Pure sein wird, erhält das EVO 5.0 Pure ein deutlich größeres Display-Format. Damit bietet es bei der Parametrierung die selben Möglichkeiten wie das EVO 4.6 FlexKey: digitales Keyboard unten, dynamische Display-Anzeige oben. Vorhandene Setups – insbesondere vom EVO 4.6 FlexKey – können schnell konvertiert und weiter verwendet werden.

Das EVO 5.0 Pure bietet damit mehr Flexibilität, eine deutlich größere Benutzeroberfläche und ist dank großem Display zeitgemäß und modern. Preislich wird es etwas über dem auch weiterhin erhältlichen EVO 3.5 Pure liegen.

Auch im Economy-Segment bieten wir damit deutlich mehr Raum zur Individualisierung und kommen damit insbesondere den Wünschen unserer Partner und Kunden nach. Das EVO 5.0 Pure wird voraussichtlich im ersten Quartal 2022 verfügbar sein.

EVO Intera II Barcode 1D/2D/QR

Die Symbiose aus Zutrittsleser und Barcodescanner eröffnet vielfältige Möglichkeiten rund um die Anwendungsbereiche Zutrittsmanagement und Datenerfassung.

Datafox Terminals und Industrie-PCs verfügen bereits über optional integrierte Barcodescanner. Der Einbau in die neuen EVO Intera II Zutrittsleser wurde erfolgreich geprüft und anschließend durch unsere Entwicklung umgesetzt. Der verbauter Imager kann eine große Bandbreite an 1D- und 2D-Barcodes sowie QR-Codes lesen. Die integrierten Status-LEDs geben direkt nach dem Erfassen des Codes ein visuelles



Feedback. Diese Funktion eignet sich besonders für Besucher und Lieferanten an Zutrittspunkten, bei denen RFID-Technik nicht in Frage kommt, da zum Beispiel im Besucher-Ticket oder Auftrag nur ein QR-Code mit versendet werden kann.

Die EVO Intera II Barcode ist als reiner Barcode-Leser verfügbar – die zusätzliche Integration von RFID ist nicht möglich. Die Markteinführung ist für das 4. Quartal 2021 geplant.



IPC EVO Pure

Neben den etablierten und beliebten Industrie-PCs der EVO- und Vario-Serien bieten wir ab Anfang 2022 eine neue Produktlinie an: Die IPCs der EVO Pure-Serie. Beim Design orientieren sich diese an der EVO-Serie, bieten aber statt eloxiertem Aluminium ein robustes Kunststoffgehäuse. Bei sonst gleicher Ausstattung und Performance sind wir dadurch in der Lage, die Preise für diese Produktserie deutlich niedriger zu kalkulieren.

Die IPC EVO Pure sind mit der zusätzlichen Embedded-Baugruppe aus den Mikrocontroller-Terminals ausgestattet. Dadurch können zahlreiche Zusatzfunktionen – vom RFID-Leser über die Zutrittssteuerung bis hin zur Maschinen- und Prozessdatenerfassung – abgebildet und per Datafox Studio einfach und schnell eingerichtet werden. Diese zweite Ebene bietet eine besonders hohe Ausfallsicherheit – unabhängig vom Betriebssystem. Die IPCs der EVO Pure-Serie sind äußerst robust und verfügen über Schutzklasse IP54. Damit steht einem Einsatz in der Fertigung oder anderen rauen Umgebungen nichts im Wege.

Die EVO Pure IPCs werden ab 2022 zunächst in der Ausführung EVO 18.5 Pure – mit 18,5 Zoll Display – erhältlich sein. Weitere Gerätegrößen werden folgen und basieren auf den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden.



Neue Optionen

Datafox Fever Control Module

Mitarbeiter schützen durch Temperaturmessung



Starker Schutz für Mitarbeiter und Betrieb

Mit dem Datafox Fever Control Module können Sie mit minimalem Mehraufwand und ohne zusätzliches Personal Ihre Mitarbeiter, Kunden und Besucher schützen sowie das Risiko von Betriebsschließungen, Arbeits- und Umsatzausfällen reduzieren.

Oft beginnt eine Virusinfektion mit leichtem Unwohlsein – und ganz plötzlich sind sie da: Krankheitssymptome wie Abgeschlagenheit, Schmerzen und Fieber! Bereits bei einer einfachen Erkältung reagiert das Immunsystem unseres Körpers gegen Krankheitserreger mit einer Erhöhung der Körpertemperatur. Laut dem Robert-Koch-Institut (RKI) ist Fieber einer der am häufigsten auftretenden Indikatoren bei Viruserkrankungen wie COVID-19 oder Influenza.

Fiebermessung innerhalb von Sekunden

Auf Basis dieser Tatsachen haben wir im vergangenen Jahr ein Modul zur Temperaturmessung – das Fever Control Module – als Option für unsere EVO-Terminals entwickelt. Dieses kann direkt mitbestellt* oder später jederzeit nachgerüstet werden. Mittels Infrarotsensor wird die Körpertemperatur schnell und zuverlässig am Handgelenk gemessen.

Einfachste Bedienung

Die intuitive Bedienung wird mit Hilfe optischer und akustischer Signale unterstützt, welche einen schnellen und reibungslosen Ablauf vor, während und nach der Fiebermessung ermöglichen.

* Bestell- und nachrüstbar für Datafox EVO 2.8 Pure, EVO 3.5 Pure, EVO 4.3, EVO 4.6, EVO 5.0 Pure und PZE Master.

Fiebermessung auch nach COVID-19 aktuell

Fieber ist auch bei anderen ansteckenden Virusinfektionen, wie der Influenza sowie bei anderen Erkrankungen, ein häufiges Symptom und zuverlässiger Indikator. Mit dem Datafox Fever Control Module können Sie potenziell infizierte Mitarbeiter durch Fiebermessung identifizieren und entsprechende Schutzmaßnahmen einleiten - auch in Zeiten nach der COVID-19-Pandemie!

OPTIMALER SCHUTZ IN DREI EINFACHEN SCHRITTEN:

1. Stellen Sie sich direkt vor das Datafox Terminal mit integriertem Fever Control Module.
2. Halten Sie Ihr Handgelenk mit 4-10 cm Abstand unterhalb des Sensors, um die Messung durchzuführen.
3. Das Ergebnis wird unmittelbar nach der Messung auf dem Display angezeigt.

INFO!

Scannen Sie den untenstehenden QR-Code und sehen Sie in unserem kurzen Videofilm selbst, wie unkompliziert und schnell die Temperaturmessung mit dem Datafox Fever Control vonstattengeht.



Aus gut wird besser:

Der neue EVO Intera II mit PIN

Seit Anfang 2021 ist der Datafox EVO Intera II Zutrittsleser in allen RFID-Versionen zusätzlich mit einem PIN-Eingabefeld erhältlich. Wer die RFID-Funktion nicht benötigt, bekommt sowohl die Alu-Glas-Variante als auch die Kunststoffversion EVO Intera II Pure als reines PIN-PAD. Bei den Glas-Modellen kann zwischen zwei Standarddesigns – mit und ohne Abgrenzungslinien – gewählt werden. Zur Bestätigung der PIN-Eingabe wird jeder Tastendruck haptisch von einem Vibrationssignal begleitet.

Mit dieser Zusatzoption ergänzt Datafox das bestehende Produkt-Portfolio sinnvoll im Bereich der Zutrittsleser, um vielfältigste Anwendungssituationen abzudecken.

ANWENDER-TIPP:

Über die PIN-Funktion sind z.B. auch die Aktivierung einer Einbruchmeldeanlage und weitere Zusatzfunktionen möglich.



2D-Barcodescanner

Bereits seit einigen Jahren sind für die Terminals der EVO-Serie sowie für Datafox Industrie-PCs integrierte 1D- und 2D-Barcodeleser verfügbar. Diese wurden bisher an der Gehäuseunterseite montiert. Dadurch lag der Lesebereich schräg unterhalb des Geräts.

Durch die neue Platzierung des 2D-Barcodelesers bei den Industrie-PCs der EVO-Serie – hinter der unteren Glasfront – wurden die Bedienbarkeit und der Lesebereich optimiert.

Der Scan-Winkel ist hier ebenfalls nach unten geneigt, um Blendungen zu verhindern. Der Einbau hinter der gehärteten Glasfront vereinfacht nicht nur die Bedienung, sondern auch die Reinigung des Geräts.

Durch Skaleneffekte und bessere Einkaufskonditionen konnten wir beim 2D-Leser eine Preisreduktion von rund 50% erreichen, welche diese Option deutlich attraktiver macht.

PRAXIS-TIPP:

In ersten Projekten wurden Geräte mit dem frontseitigen Barcodeleser z.B. für Self-Service-Punkte und Zufahrtsskontrolle verwendet. In diesem Fall kann ein LKW-Fahrer seinen Auftrag an der Schranke abscannen und bekommt den zugeteilten Abladebereich auf dem Display angezeigt.



Barcode-Leser in allen Einbausituationen zugänglich.

Neues WLAN-Modul:

Unterstützt jeden Router, alle Verschlüsselungsstandards



Im ersten Quartal 2021 wurde ein neues WLAN-Modul als Geräte-Option für die Datafox Devices aufgenommen. Mit dem neuen Upgrade kann nun zusätzlich zu der 2.4 GHz- auch die 5 GHz-Frequenz genutzt werden. Gleichzeitig wurde die Leistungsfähigkeit und Stabilität deutlich verbessert. Das neue Modul unterstützt zukünftig auch den WPA2 Enterprise Standard. Die neue Version ist so kompatibel, dass sie ohne zu-

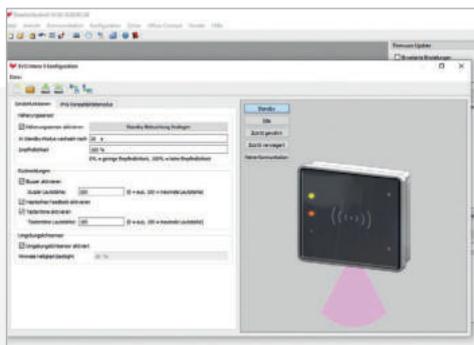
sätzliche Anpassungen eingebunden werden kann. Das bedeutet für unsere Partner und unsere Anwender: Die Umstellung erfolgt vollkommen reibungslos. Die Preise für die neue WLAN-Option wurden nicht erhöht, so dass sich das Preis-Leistungs-Verhältnis weiter verbessert hat.

Die WLAN-Module in unseren Industrie-PCs bleiben von dieser Umstellung unberührt. Die Umrüstung beim Datafox Timeboy erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Neue Funktionen

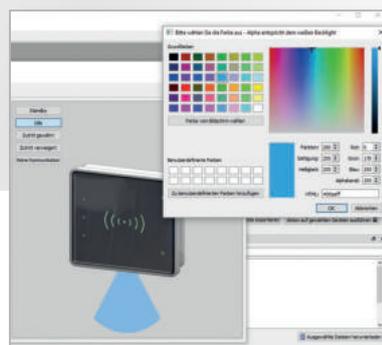
EVO Inter II Konfigurator:

Interaktive Einrichtung im Datafox Studio



Status-LEDs, Ambiente-Beleuchtung, haptische Rückmeldung – diese und weitere Funktionen bietet unser Zutrittsleser EVO Inter II.

Zur Parametrierung des Lesers haben wir das Datafox-Studio mit einem interaktiven und einfach bedienbaren Konfigurator weiterentwickelt. Ab der Datafox Studio-Version 04.03.18 und den korrespondierenden Firmware-Versionen können die Farben aller LEDs einzeln eingerichtet, die Vibration der Oberfläche bei PIN-Eingabe oder Buchung definiert und weitere Individualisierungen vorgenommen werden.



Mit Hilfe der interaktiven Anzeige im rechten Bereich des Konfigurators erlebt der Nutzer direkt wie sich seine Einstellungen auf Funktion und Optik des Lesers auswirken.

Intuitiv erfasst!

Einfachste Bedienung dank Multifeldeingabe

Mit dem Firmware-Release 04.03.18 bieten alle Datafox-Geräte die Möglichkeit, verschiedene Eingabe- und Identifikationsmedien gleichzeitig zu nutzen.

Bisher konnte die Auswahl der verschiedenen Erfassungsverfahren nur über die Tastatur gewechselt werden. Mit der Multifeldeingabe-Funktion der neuen Firmware können beide Verfahren gleichzeitig laufen. Auch der Barcode-Leser sowie manuelle Eingaben, z.B.

von PINs, können jetzt ohne vorheriges Umschalten erfolgen. Die Bedienung wird damit noch einfacher und intuitiver. Dank des robusten 2D-Barcode Imagers ist auch ein Dauerbetrieb der Barcode-Funktion problemlos möglich.



Mehr Möglichkeiten mit unserer http(s)-Schnittstelle

Seit der Vorstellung unserer neuen http(s)-Schnittstelle haben wir an der „feature-completeness“ gearbeitet und den Funktionsumfang an den der Kommunikations-DLL angeglichen.

ERGÄNZT WURDEN UNTER ANDEREM:

• Geräteverwaltung

- Übertragung von Konfigurationsdaten (Setup, Listen, Bilder, https-Zertifikate, Fingerprint-Templates und Module-Firmware-Updates) vom und zum Gerät.
- Ermöglichen der Erst-Parametrierung und Kontrolle der Parametrierung über einem zyklischen, nicht setup-gesteuerten Mechanismus.

• Gerätebetrieb

- Systemmeldungen zur Bereitstellung von Fehler-/Erfolgsmeldungen und zur Unterstützung der Fingerprint-Synchronisation.
- Zeilenweise Manipulation von Listendaten.
- Reflektion des internen Gerätezustandes (Auslesen von System-Variablen, etc.).

• Kommunikationserweiterungen

- Erweiterung der http(s)-Requests um Custom Header Fields + Unterstützung der http(s) Basic-Authentication.
- Aufbau verschlüsselter Service-Mode-Verbindungen.

• Entwicklungsunterstützung

- Test-Webserver für Erprobungs-/Entwicklungszwecke: Dieser stellt Funktionen zum Analysieren und Erzeugen von IFF-Dateien bereit, mit denen Sie Ihre eigene Implementierung unterstützen und kontrollieren können.

INFO!

Sämtliche Funktionen sind in der http-Dokumentation beschrieben, die Sie bequem über den untenstehenden QR-Code erreichen. Dort ist der Aufbau einer IFF-Datei beschrieben, die beim Austausch von Konfigurationsdaten eingesetzt wird (Anhang A).

Erläuterungen zur Nutzung des Test-Webserver finden Sie im Anhang D.



XML-Setups flexibel anpassen

Das DatafoxStudioIV ist unsere kostenlose Software zur Geräteparametrierung. Damit können Geräte-Setups ganz einfach und ohne Programmierkenntnisse erstellt und abgeändert werden.

Die Setup-Dateien im DatafoxStudioIV wurden bislang ausschließlich im Binärformat zur Verfügung gestellt, welches für den User nicht lesbar ist. Um die Parametrierung zukünftig noch einfacher zu gestalten, kann das Setup nun auch im XML-Format dargestellt und bearbeitet werden.

WAS IST XML?

Der Begriff XML steht für „Extensible Markup Language“ und ist ein textbasiertes Datenformat. XML-Daten sind unverschlüsselt, für den Nutzer verständlich und können per Text Editor geöffnet und bearbeitet werden.

WELCHE VORTEILE HABEN SETUP-DATEIEN IM XML-FORMAT?

Setup-Dateien im XML-Format haben dann einen entscheidenden Vorteil, wenn es darum geht, bestimmte Inhalte schnell, flexibel und fehlerfrei auszutauschen. Dieser Austausch erfolgt strukturiert im Rahmen der XML-Bearbeitung – ähnlich der Bearbeitung einer herkömmlichen Textdatei.

WO LIEGEN DIE VORTEILE KONKRET FÜR DEN KUNDEN?

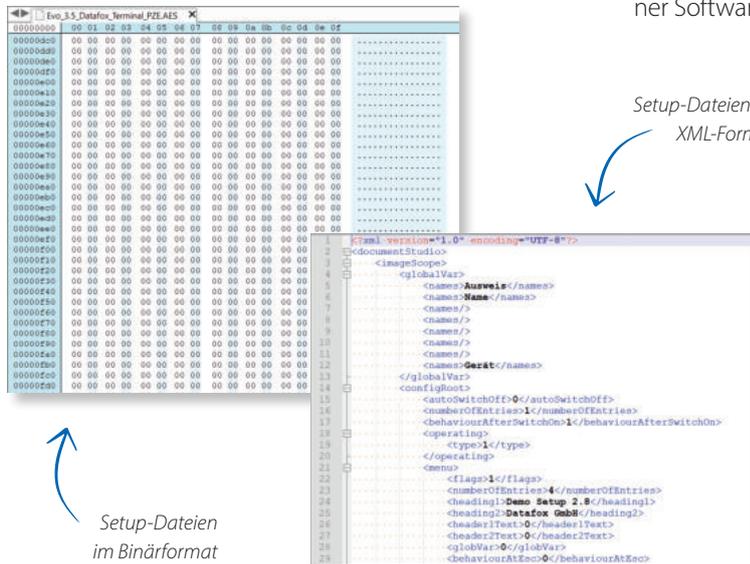
Sie haben ein Standard-Setup für mehrere Kunden und setzen passwortgeschützte Transponder ein? Erzeugen Sie automatisiert aus Ihrem XML Standard-Setup kundenspezifische Setups mit unterschiedlichen Transponder-Passwörtern.

WEITERE VORTEILE:

- Ergänzen oder überarbeiten Sie Teile von bestehenden Setups unkompliziert und schnell.
- Editieren Sie Transponder-Einstellungen bequem per Copy & Paste.
- Übersetzungen von Texten direkt im Setup, per Editor oder auch aus Ihrer Anwendung heraus.

PRAXIS-BEISPIEL:

Einer Ihrer Neukunden verwendet abweichende Display-Texte (Arbeitsbeginn/-ende anstatt Kommen/Gehen) und Transponder-Passwörter. Eine leichte Anpassung Ihrer Parametrierung ist notwendig. Ab sofort können Sie ein bestehendes XML-Bearbeitungsprogramm oder einen beliebigen Text Editor für die kundenspezifische Anpassung verwenden. Die aktualisierte Setup-Datei können Sie anschließend auf die Hardware Ihres Kunden (per USB, WLAN, etc.) überspielen. Alle Änderungen des Setups lassen sich Dank XML auch automatisiert aus einer Software-Anwendung heraus umsetzen.



INFO!

Wie DatafoxStudioIV funktioniert erfahren Sie hier:

Personal- und Auftragszeiterfassung

in der Glasindustrie

Bei HORN geht's heiß her

ANWENDERBERICHT

Die HORN Glass Industries AG gehört zu den international führenden Unternehmen für die Planung und den Bau moderner Glasproduktionsanlagen und blickt auf über 135 Jahre Erfahrung in der Glasschmelztechnologie zurück.

Vom ersten Kundenkontakt über eine individuelle Planung bis zur produzierenden Anlage – Projekte bei HORN sind umfangreich und müssen daher gut strukturiert sein. Um sämtliche Geschäftsprozesse inklusive die der Personalverwaltung zu vereinfachen, hat ZMI eine Komplettlösung für die Personalzeiterfassung sowie die Auftragszeiterfassung inklusive diverser Schnittstellen implementiert. Dadurch sind die ERP-Software mesonic

WinLine, das Lohnsystem SAGE sowie verschiedene Datafox Hardware-Komponenten miteinander verbunden. Rund 350 Mitarbeiter nutzen individuell gestaltete Datafox EVO 4.3 Mifare PoE Multifunktionsterminals, um ihre Arbeitszeiten zu buchen. Dank der umfassenden Software werden auch besondere Arbeitszeitregelungen, wie Zuschläge für Nachtarbeit, problemlos verwaltet. In der Fertigung stehen zudem 13 Datafox AE-MasterIV Mifare PoE mit Handscanner zur Erfassung von Projekten, Tätigkeiten und Kostenstellen bereit. Besonders praktisch:



DATAFOX
PARTNER

ZMI hat sich zu einem führenden Lösungs-

anbieter für die Bereiche HR, Organisation und Sicherheit entwickelt. Das Portfolio umfasst branchenneutral einsetzbare Software, Hardware-Terminals und Mobile Apps für Personalzeiterfassung, Employee Self Service, Digitale Personalakte, Auftrags- und Projektzeiterfassung, Personaleinsatzplanung sowie Zutrittskontrolle.

Für das vorhandene Zutrittskontrollsystem besitzen die Mitarbeiter bereits RFID-Medien. Diese können nun für alle weiteren Erfassungsvorgänge an den Datafox Terminals genutzt werden. Eine mit Kosten verbundene Neuanschaffung war aufgrund der kompatiblen Datafox Hardware nicht nötig.

AUSBLICK:

Für die Zukunft sind bei der Firma HORN zwei weitere Funktionen geplant. Zum einen die Durchführung mobiler Buchungen per ZMI-App, zum anderen eine digitale Führerscheinkontrolle an den Datafox Hardware Terminals.



Bessere Daten

Dank Datafox MDE/OEE-Lösung

A N W E N D E R B E R I C H T

Bis zur Einführung der Datafox MDE/OEE-Lösung Anfang 2018 wurden alle Maschinen- und Anlagenstillstände in der Fertigung in eine Excel-Liste eingetragen und auch dort ausgewertet. Eine genaue Fehler- und Ursachenanalyse waren damit kaum möglich. Durch die verzögerte Eintragung – oft erst zum Schichtende – konnten auch die genauen Durchlaufzeiten der Aufträge und Produkte nicht ermittelt werden.

Das MDE/OEE-Projekt begann mit einem Workshop Mitte Dezember 2017, an welchem neben dem Techniker der Firma Datafox alle Projektbeteiligten der Firma Zambelli teilnahmen. Dies waren insbesondere die Kollegen aus dem Lean Management, der Fertigung, der IT und der Geschäftsführung. Die Pilotinstallation fand bereits wenige Wochen später an einer ersten Maschine statt. Zambelli entschied sich hier bewusst für den sehr robusten Datafox AE-MasterIV, der mit seinen taktilen Tasten auch mit Handschuhen bedient werden kann und dank Mikrocontroller-Basis sehr langlebig und



zuverlässig ist. Über die integrierten Mifare/NFC RFID-Leser können die Mitarbeiter ihre Zeiten erfassen, über Barcodescanner werden die Aufträge und Materialchargen angemeldet. Die digitalen Eingänge der Terminals erfassen alle relevanten Maschinensignale.

Zur Jahresmitte konnte der Rollout-Prozess auf 13 Maschinen in der Fertigung in Grafenau erfolgen.

ERFASST WERDEN SEITDEM:

- die Maschinen- und Anlagenstillstände mit Ursachen und Zeiten
- die Materialbeurteilung im Sinne des Qualitätsmanagements
- die Material-Chargennummern
- sowie die Gutteile und der Ausschuss an den Anlagen

Produktionsbereichsleiter Christian Schreiner fasst die wesentlichen Vorteile für das Unternehmen wie folgt zusammen: „Seit der Einführung der Datafox-Lösung gibt es für alle Maschinen identische Eingabemasken. Die Fehler- und Standzeiten werden systematisch erfasst sowie die Ursachen analysiert. Damit können mit der Datafox MDE/OEE-Lösung nicht nur die Maschinen- und Anlagenstillstände ermittelt, ausgewertet und minimiert, sondern auch die Materialqualität anhand der Chargennummern ausgewertet werden. Die präzise erfassten Durchlaufzeiten werden zur anschließenden Auswertung als Excel-Datei für die Kalkulation zur Verfügung gestellt.“

Die Fertigungsaufträge werden automatisch aus dem ERP-System gezogen und am Datafox Terminal angezeigt. Die erfassten Stückzahlen werden nahezu in Echtzeit in die ERP-Software zurückgemeldet. Im Alltag nutzen sowohl die Werksmitarbeiter als auch die Produktions- und Lean-Management-Verantwortlichen vor allem das Maschinenlaufzeitdiagramm zur Produktionsüberwachung. So können sie schnell erkennen, wo Optimierungsbedarf besteht.

FAZIT:

Die kostengünstige Datafox MDE/OEE-Lösung hat bei Zambelli in Grafenau in nur wenigen Monaten zu einer deutlichen Verbesserung der Datenqualität, mehr Kalkulationssicherheit und zur Steigerung der Produktivität geführt.

DATAFOX
KUNDE

zambelli
EINFACH MACHEN. AUS METALL.

Zambelli ist ein niederbayerisches Metallbauunternehmen mit rund 1.000 Mitarbeitenden.

Die über 60 Jahre bestehende Firma spezialisiert sich auf Produkte in den Bereichen Dachentwässerung, Gebäudehülle, Regalsysteme, Heiztechnik, Caravaning und industrielle Metallbearbeitung. Das Familienunternehmen besteht aktuell aus 7 Tochterfirmen in Deutschland, Rumänien, Tschechien und Ungarn.

Safety First:

Datafox Zutrittskontrolle und Gebäudesicherheit

Was verbinden Sie mit dem Namen Datafox?

Höchstwahrscheinlich denken Sie in erster Linie an Hardware für die Zeit- und Betriebsdatenerfassung. Soweit liegen Sie richtig. Terminals, mobile Geräte und auch Industrie-PCs zählen nach wie vor zu unseren Bestsellern. Datafox hat in den letzten Jahren das Produktsortiment für Anwendungen im Bereich Zutrittsmanagement stark weiterentwickelt und viele innovative Lösungen in das Produktportfolio aufgenommen: Steuergeräte, Zutrittsleser, elektronische Schließzylinder und mehr – alle natürlich in bekannter Datafox Qualität und mit vielen weiteren Vorteilen:

VORTEILE:



Smarte Integration

Alle Datafox Hardware-Komponenten sind problemlos miteinander kombinierbar und lassen sich spielend leicht in die bestehende Gelände- und Gebäudeinfrastruktur integrieren.

Folgende Optionen zur Anbindung stehen zur Verfügung: online/offline, Kabel/Funk, Vernetzung mit EMA/BMA



Schnell & einfach loslegen

Datafox Sicherheitssysteme bestehen aus intelligenter Hardware, die eine intuitive Inbetriebnahme ermöglichen. Die Installation wird z.B. durch steckbare Anschlussklemmen erleichtert. Unsere umfangreiche Steuerzentrale, die KYO Cenloc, lässt sich zudem über einen Start-Guide am Touchdisplay komfortabel und benutzerfreundlich einrichten.



Zuverlässig & sicher

Höchste Qualität, Langlebigkeit und langjährige Ersatzteilverfügbarkeit – auf Hardware von Datafox ist stets Verlass. Features wie Sabotageerkennung, Mehrfachauthentifizierung und stiller Alarm bei Bedrohung sorgen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr für höchste Sicherheit.



Skalierbar

Ob 20 oder 2000 Türen: ZK-Lösungen von Datafox lassen sich in Größe und Umfang beliebig planen und erweitern.



Hervorragend in Preis und Leistung

Vom Preis bis zur Produktflexibilität stimmt bei Datafox alles!

NUTZEN:

Rundum sicher: Zutrittskontrolle von Datafox

Mit der Entscheidung für Datafox Hardware wählen Sie ein nachhaltiges Sicherheitskonzept. Schützen Sie Räume, Maschinen sowie Fahrzeuge und Gebäude sicher vor unbefugtem Zutritt und sehen Sie in Echtzeit, wer sich aktuell im geschützten Bereich befindet. Datafox Hardware bietet – in Verbindung mit den Software-Lösungen der Partner – die technische Basis für u. a. folgende Funktionen:

- Zutrittsberechtigungen können jederzeit abgeändert, erweitert oder auch eingeschränkt werden.
- Verloren gegangene Ausweise können kurzerhand gelöscht werden. Die Sperrung ist sofort wirksam, die übrigen Ausweise sind nicht betroffen.
- Festlegen von Sicherheitssektoren mit unterschiedlichen Identifizierungs- und/oder mehrstufigen Verifizierungsverfahren.

Diese und viele weitere Optionen ermöglichen eine umfassende Reduzierung des Aufwands für die Verwaltung der Gebäudesicherheit.

Datafox Zutrittskontrolle:

Hardware in der Schlüsselrolle

Egal, wie effektiv eine Schlüsselverwaltung auch organisiert ist: Geht innerhalb einer Schließanlage ein Schlüs-

sel verloren, müssen in Folge alle Komponenten ausgetauscht werden. Die Anschaffung eines neuen

Schließsystems sowie die Verteilung der Schlüssel kostet Zeit und Geld. Bis zum Austausch besteht zudem ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Eine elektronische Schließanlage macht Ihren Betriebsablauf effizienter, während gleichzeitig Kosten- und Risikofaktoren minimiert werden.

MIT SICHERHEIT PASSEND:

Für jeden Ort, für jede Anforderung und für jedes Corporate Design die ideale Gerätefront für Ihre ZK-Hardware gestalten.

- Repräsentativ
- Auffallend oder dezent
- Mit Logo und/oder CI-Farben



Hardware, die keiner Erklärung Bedarf:

Dank der individuellen Gestaltungsmöglichkeit ist eine intuitive Bedienung selbst durch Besucher und neue Mitarbeiter gewährleistet.

- Eigene Tastaturanordnung und -gestaltung
- Druck von Icons und Bildern möglich

EINSTIEGS-SEMINAR

SAFETY FIRST

EINSTIEGSSEMINAR FÜR ERFOLGREICHE ZK-PROJEKTE

Ein modernes und rechtskonformes Sicherheitskonzept kann nur mit entsprechender Planung umgesetzt werden. Denn jedes Projekt hat seine ganz individuellen Anforderungen und Umsetzungsmöglichkeiten. In Safety First – unserem Einstiegsseminar für erfolgreiche ZK-Projekte – erhalten Sie einen ersten Überblick über Gebäude- und Geländesicherheit mit Datafox. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Zutrittsprojekte bedarfsgerecht planen und kundenorientiert lösen. Lassen Sie sich von interessanten Praxisbeispielen – sogenannten Best Practices – inspirieren und lernen Sie die Vorteile und Einsatzbereiche der Datafox Hardware kennen.

TERMINE:

19.11.2021 (Freitag, Beginn: 10:00 Uhr)

22.11.2021 (Montag, Beginn: 14:00 Uhr)

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

Melden Sie sich hier kostenlos und unverbindlich an:





Einbruchmeldeanlage

Einbruch, Vandalismus, Schlüsselverlust, Brand, Amoklauf – viele Gründe sprechen für ein elektronisches Sicherheitssystem

CONTROLLER & STEUERUNGEN



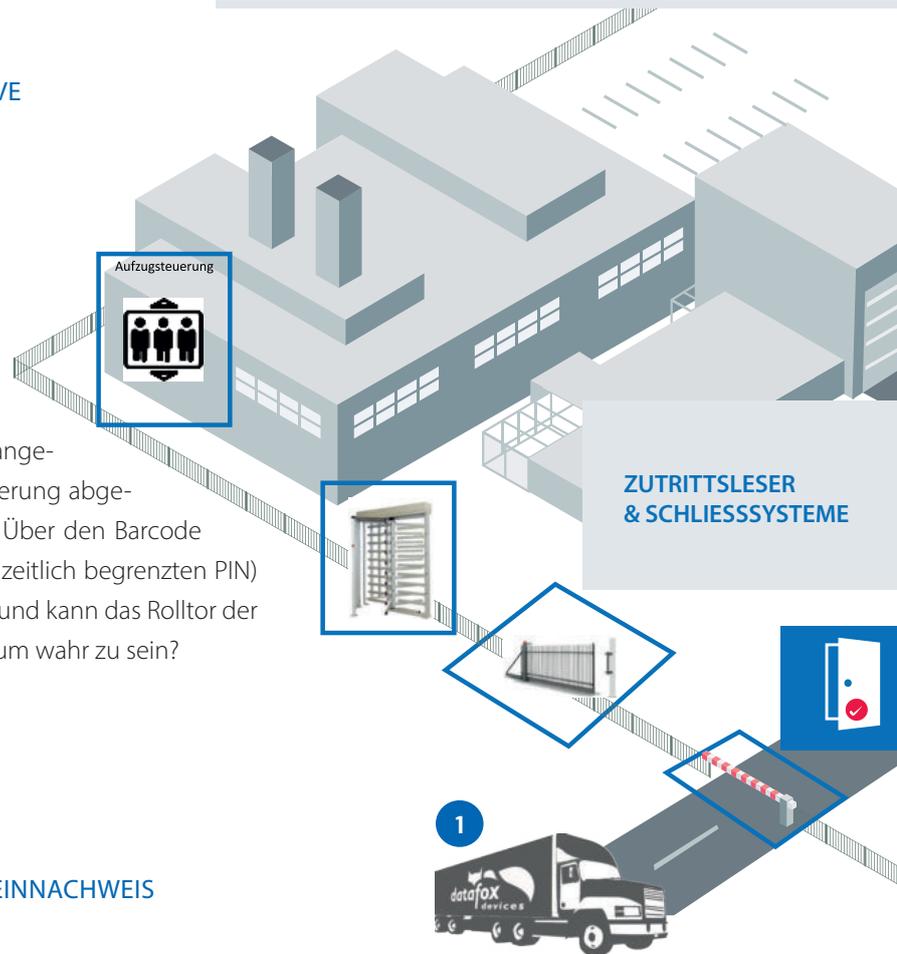
Datafox KYO Oneloc
Lokale Steuerung



1 ZUFAHRT UND EINWEISUNG INKLUSIVE ROLLTORÖFFNUNG

Logistik: Lieferungen leicht gemacht

Stellen Sie sich vor, ein LKW-Fahrer erhält mit seinem Auftrag zusammen einen Barcode. An der Werkseinfahrt des zu beliefernden Unternehmens kann er diesen am aufgestellten Datafox EVO Industrie-PC abscannen und bekommt automatisch einen Lageplan angezeigt. So erfährt er vollautomatisch, wo die Lieferung abgeladen werden soll und wie er dorthin kommt. Über den Barcode (ggf. in Kombination mit einem zugeschickten, zeitlich begrenzten PIN) bekommt der Fahrer Zutritt zum Werksgelände und kann das Rolltor der Laderampe selbstständig öffnen. Klingt zu gut, um wahr zu sein? Datafox macht's möglich!



2 FAHRZEUGSPERRE UND FÜHRERSCHEINNACHWEIS

Volle Kontrolle bei Fahrzeugen, Maschinen und Co.

Viele Fahrzeuge und Spezialmaschinen dürfen nur von Personen mit einer amtlichen Bescheinigung oder Berechtigung geführt werden. Der Arbeitgeber bzw. Halter des Fahrzeugs ist gesetzlich dazu verpflichtet, diesen Nachweis zu überprüfen. Fährt ein Mitarbeiter unerlaubt mit dem Firmenfahrzeug (z.B. wegen Führerscheinverlust), haftet der Fahrzeughalter laut §21 Abs. 1 StVG mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder einer Geldstrafe.

ANWENDUNGSBEISPIELE

Zutrittskontrolle ist mehr – interessante Anwendungsbeispiele

Zutrittskontrolle wird häufig über Türöffnung und -schließung sowie Zutrittsrechte definiert. Doch neben der klassischen Türöffnung gibt es vielfältige Funktionen und Anwendungsmöglichkeiten, die mehr Sicherheit, höhere Wirtschaftlichkeit und eine intelligente Bedienung ermöglichen.



Brandmeldeanlage



Videüberwachung



Datafox KYO Inloc

Zentrale Steuerung, 3 Zutrittspunkte im Stern bis 64 Objekte im RS485-Bus. Funkanbindung von Schließzylindern und Beschlägen.

Datafox KYO Cenloc Zentrale Steuerung



Datafox EVO 4.3

Zutrittssteuerung direkt aus dem Terminal und Anschluss von Sensoren über analoge Eingänge.

3 PERSONENZÄHLUNG

Einzelhandel: Einlasskontrolle beim Einkaufen

Was wäre, wenn eine Türsteuerung mit einem Sensor – beispielsweise einer Lichtschranke – gekoppelt werden könnte. Stellen Sie sich vor, über diese Funktion würde jede Person, die das Gebäude betritt und verlässt, gleichzeitig auch erfasst und gezählt werden. Bei einer bestimmten Personenanzahl würde die Tür automatisch verriegeln. Zu jeder Zeit wäre einsehbar, wie viele Personen sich im Raum befinden. Mit Datafox spielend leicht umgesetzt.



2



Datafox EVO Intera II



3

Anwendungssysteme

DEFINIEREN SIE IHRE GRENZEN



Automatisches Check-in

Z.B. Tourismus, AirBnB



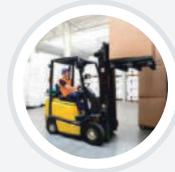
Maschinengefahrenbereiche, Maschinenfreigabe

Z.B. Track&Trace



Hochsicherheit

Z.B. JVA, Casino, etc.



Fahrzeugsperre und Führerscheinachweis



Besuchermanagement



Parkplatzmanagement & autom. Schrankenöffnung

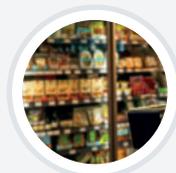


Aufzugssteuerung



Freischaltung von Geräten

Z.B. Waschmaschinen, Duschen, Ladesäulen, etc.



Personenzählung

Einzelhandel



Datenbasierte Funktionen

Beispiele: Kühlräume, Tank- und Füllstände, etc.



Zufahrt und Einweisung inkl. Rolltoröffnung



VERWENDETE DATAFOX GERÄTE:

- 3 KYO Inloc (an 2 Standorten)
- 8 Funkmodule
- 2 umgebaute PZE-Terminals
- 10 mit TLBS-Logo gebrandete elektronische Schließzylinder

Elektronische Zutrittskontrolle:

Professionelle Beratung, perfekte Umsetzung.

Zutrittskontrolle in kritischer

Umgebung problemlos nachgerüstet

**Softwareentwicklung
mit über 30 Jahren Erfahrung.**

Seit 1990 entwickelt delling.net innovative Software für kleine und mittelständische Unternehmen. Die Programmierung von ERP-Lösungen nimmt eine hervorgehobene Rolle ein. Wir übernehmen die komplette Planung, Projektierung und Installation des ERP Systems und beraten bei der Auswahl oder liefern und installieren die benötigte Hardware.

ANWENDERBERICHT

Schon seit den Gründungstagen betreut Delling.net die TLBS (Thermische Lohn Beschichtung & Service GmbH) aus Wien mit ihrem leistungsstarken ERP-System W4-ERP. Seit 2018 nutzen die Spezialisten für Oberflächenbeschichtung und Schweißtechnik Datafox Terminals zur Buchung von Arbeitszeiten, Dienstgängen und als Informations-Points für Stunden- und Urlaubskonten. Ein Jahr später – im Zuge einer Netzwerkerweiterung – kam dann der Wunsch auf, auch die Zutrittskontrolle elektronisch zu verwalten.

Die betreffenden Türen zu den Werks- und Bürogebäuden sind meist Außentüren, die als Flucht- und Brandschutztüren keine baulichen Veränderungen zulassen. Des Weiteren sind die Türen nicht auf elektronische Türöffner vorbereitet und diverse Innentüren von ihrer Bauform her nicht für elektronische Türöffnungen geeignet. Die Installation festverdrahteter Schließsysteme hätte unter diesen Voraussetzungen enorme Kosten verursacht.

Im Gespräch mit dem Datafox Vertriebsteam wurde beschlossen, elektronische Schließzylinder einzusetzen, die per Funkmodul mit dem Controller gekoppelt sind. Eine einfache und schnelle Lösung, ohne großen Verkabelungs- und Installationsaufwand. Lediglich das RFID-Verfahren musste an die neue Situation angepasst werden. Datafox hat dazu die RFID-Transponder ausgetauscht und die vorhandenen Terminals auf den neuen RFID-Leser umgerüstet. Vor der Umsetzung musste aber noch eine weitere große Herausforderung gemeistert werden: Die im Werk eingesetzten Maschinen der TLBS erzeugen sehr starke Magnetfelder, wodurch die Funktionalität der Anlage hätte eingeschränkt werden können. Mittels des Datafox Testkoffers für elektronische Schließzylinder wurde daher vorab die Vermessung durchgeführt und Problemstellen im Vorfeld lokalisiert.

Eine Tür erwies sich als unzugänglich, sodass dort eine zusätzliche Magnetfußantenne angebracht werden musste. Anschließend wurden die Mifare-Transponder programmiert und eine unterbrechungsfreie Stromversorgung integriert. Nach abschließenden Tests wurde die neue Zutrittskontrolle problemlos in Betrieb genommen. Während der gesamten Umsetzung wurde der Werksbetrieb der Firma TLBS zu keiner Zeit beeinträchtigt.



Smart Solutions

So geht ERP heute



A N W E N D E R B E R I C H T

Die Spaleck Oberflächentechnik GmbH & Co. KG mit Sitz in Bocholt, Nordrhein-Westfalen, ist mit über 80 Jahren Branchenerfahrung einer der führenden Spezialisten für Oberflächenverarbeitung in Deutschland. Zu den Kunden des 100 Mitarbeiter starken Unternehmens zählen viele namhafte Firmen aus dem In- und Ausland.

Als Bestandteil eines kontinuierlichen Optimierungsprozesses wurde bereits vor zwei Jahrzehnten die ERP-Lösung der Asseco Solution AG eingeführt. Ebenfalls heute im Einsatz: Hardware Terminals der Firma Datafox – vollintegriert über die flexible Arbeits- und Personalzeiterfassung der ganzheitlichen Softwarelösung APplus.

PERSONALZEITERFASSUNG

Für den reibungslosen Betrieb einer Zeiterfassungslösung ist es besonders wichtig, dass Software und Hardware optimal aufeinander abgestimmt sind und

zuverlässig funktionieren. Die vorherige Zeiterfassungslösung der Firma Spaleck Oberflächentechnik war nicht mehr zeitgemäß und hätte umständlich erweitert werden müssen. Ein neues, gut skalierbares und benutzerfreundliches System mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis war die Zielvorgabe der Geschäftsführung. Mit der Umstellung auf die ganzheitliche Lösung von APplus, kombiniert mit den intuitiv bedienbaren Zeiterfassungsterminals von Datafox, können Mitarbeiter ihre Arbeitszeiten nun revisionsicher und datenschutzkonform erfassen.

Das Umstellungsprojekt wurde zusammen mit Asseco als Generalunternehmer und dessen Partner Datafox geplant und lag sowohl zeit- als auch kostenmäßig im geplanten Rahmen von nur vier Wochen. Für ein Pilotprojekt ist das ein außergewöhnlicher Erfolg. Das positive Feedback der Mitarbeiter – unmittelbar nach der Umstellung – ließ nicht lange auf sich warten. Mathieu

Geuting, IT-Leiter der Spaleck Oberflächentechnik GmbH & Co. KG: „Neben der komfortablen Eingabe sind die Mitarbeiter vor allem von der leichten Abfragefunktion begeistert, man sieht jetzt alle wichtigen Zeitangaben zu Überstunden und Urlaub auf einem kompakten Screen.“

Basierend auf dem Datafox Embedded-System werden Daten schnell, exakt und manipulationsicher erfasst. Anschließend erfolgt die sofortige Datenübertragung an das ERP-System. Durch den Soll-/Ist-Zeiten-Vergleich können die verschiedenen Arbeitszeiten und Lohnarten errechnet werden. Diese Daten sind wiederum für die Mitarbeiter jederzeit einsehbar, was zu mehr Transparenz im Unternehmen beiträgt.

ZUTRIITSKONTROLLE

Spaleck Oberflächentechnik steuert alle relevanten Eingänge mit Zutrittsmodulen von Datafox. Selbst der Zutritt zu der von den Mitarbeitern gewünschten Firmenfahrradgarage wird per RFID-Schlüsselanhänger und Datafox EVO Intera II Zutrittsleser komfortabel gesteuert. An den Haupt- und Nebeneingängen sind die Zutrittsleser direkt an die PZE-Terminals gekoppelt und benötigen so keine separate

Netzwerkverkabelung. Auf diese Weise sieht die Personalabteilung immer direkt, wer im Homeoffice oder im Büro vor Ort arbeitet. Anwesenheitslisten für Evakuierungs-Audits sind auf Knopfdruck verfügbar. Die gesamte Zutrittsorganisation ist durch die Einführung der Datafox-Komponenten einfacher geworden, das analoge Schlüsselmanagement gehört der Vergangenheit an. Geht ein RFID-Chip verloren, ist es einfach, diesen zu sperren.

DAS FAZIT:

Die Web-Erfassung wurde in allen Abteilungen des Unternehmens problemlos angenommen. Das gute Zusammenspiel zwischen Software und Terminals ermöglichte von Beginn an eine intuitive Bedienung der Hardware. Dies sparte nicht nur Anlernzeit bei der Bedienungseinweisung, sondern reduzierte auch Korrekturzeiten. Somit war eine reibungslose Integration in den Arbeitsalltag der Belegschaft möglich. Im laufenden Betrieb zeigen sich die Datafox-Komponenten vor allem auch im Außenbereich als äußerst robust und zuverlässig, auch neue Mitarbeiter können die Terminals intuitiv und ohne Einweisung bedienen.



**DATAFOX
PARTNER**

WIR SIND VORREITER IM ERP-SEKTOR...

... und wollen das auch
in Zukunft bleiben.

ASSECO
SOLUTIONS

Die Asseco Solutions setzt als Vorreiter und Visionär im ERP-Sektor bereits seit über 25 Jahren auf modernste Technologien im Bereich führender Unternehmenssoftware. Durch den ständigen Dialog mit Kunden und Interessenten sind wir dabei stets am Puls aktueller Marktentwicklungen sowie individueller – unternehmens- und branchenspezifischer – Bedürfnisse.

Umwelt und Nachhaltigkeit



*„Was wir heute tun, entscheidet darüber,
wie die Welt morgen aussieht.“*

Marie von Ebner-Eschenbach

In diesem Sinne schauen wir bei Datafox bei allem, was wir tun, ganz genau hin: Bereits seit 15 Jahren betreibt Datafox eine eigene Solaranlage mit knapp 100KW Peak-Leistung. Dieser

grüne Strom wird also nicht nur in Geisa produziert, sondern auch selbst genutzt. Denn unter unseren Firmenfahrzeugen gibt es nicht nur vermehrt Hybrid-Technik. Mittlerweile geht die Geschäftsführung mit gutem, vollelektrischem Beispiel voran: Seit Anfang des Jahres gehört ein Tesla Modell 3 zum Datafox Fuhrpark. In diesem Zuge schaffen wir die passende Ladeinfrastruktur am Firmengebäude und werden in Zukunft auch den selbst erzeugten Strom zur Aufladung der Fahrzeuge verwenden.



Als innovativer Hardware-Hersteller verfolgen wir das Thema Nachhaltigkeit vor allem bei der Entwicklung und Fertigung der Produkte. Die Embedded-Baugruppen, auf der alle Devices basieren, ist extrem energieeffizient. Inzwischen sind in vier Datafox Produktserien stromsparende Näherungssensoren verbaut. Diese aktivieren das Display und andere Komponenten erst dann, wenn ein Anwender im Bedienumfeld erkannt wird. Befindet sich kein Nutzer in unmittelbarer Umgebung,

Bei unseren Produkten legen wir großen Wert auf eine einfache Bedienung und unkomplizierte Inbetriebnahme der Hardware. In den meisten Fällen ist Letzteres quasi per plug&play – direkt durch den Anwender vor Ort – möglich. Das bedeutet konkret: Weniger gefahrene Kilometer und CO2-Belastung durch unseren Außendienst. Hilfestellungen und Support erhalten unsere Kunden ganz einfach und klimafreundlich online oder per Telefon.



Datafox EVO 3.5 Pure

Mit Näherungssenor
= 25% weniger Stromverbrauch*

Weitere Infos zum Thema Nachhaltigkeit finden Sie auf unserer Website.



Umweltbilanz

= 70 t CO2 weniger*

**Rechnung basierend auf: 50 Mitarbeiter, 4 Buchungen (mit Mifare Desfire RFID-Chips) pro Tag, Buchungsdauer 1 Minute pro Buchung je Mitarbeiter, 1 Terminal; Hochrechnung auf 10.000 Terminals/Jahr (durchschnittlicher Jahresabsatz von Datafox EVO 3.5 Pure Terminals)*

wird das Gerät durch den Näherungssensor automatisch in den Standby-Modus geschaltet und der Controller niedriger getaktet. Das spart nicht nur Strom, sondern schon in erster Linie auch die Backlights. Dadurch wird die Lebensdauer der verschleißarmen Geräte zusätzlich verlängert und wertvolle Ressourcen werden geschont.

Nähere Informationen zu Schulungsthemen und -terminen finden Sie auf unserer Website unter www.datafox.de/schulungen.de.html

KENNEN SIE BEREITS UNSERE DATAFOX MEDIATHEK?



Neben Produkt- und Eventvideos finden Sie hier auch lehrreiche Schulungsvideos.

Unser Datafox Support-Leiter Frank Nimmich führt Sie in spannende Themen rund um die Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Maschinen- und Betriebsdatenerfassung ein.



Rotes Kreuz

Mit HR-Software die

Personalabteilung entlasten

ANWENDERBERICHT

Ein Notruf in der Nacht, die Pflege von Angehörigen oder die Weiterbildung: Die DRK Nordrhein gGmbH setzt sich täglich für das Leben und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger im südlichen Bereich des Bundeslands Nordrhein Westfalen ein. Die Hilfsorganisation stellte ihre Personalabteilung kurz vor der Corona-Pandemie digital neu auf. Dass dies genau die richtige Entscheidung gewesen ist, hat sich schnell bewiesen.

Mit einem Digitalisierungsprojekt hat das DRK Nordrhein seine HR-Prozesse neu aufgesetzt. Ziel war es, für

künftige Geschäftsmodelle gewappnet zu sein und auf die wachsenden Ansprüche einer flexiblen Zeiterfassung zu reagieren. Mit diesem Blick in die Zukunft bewies das DRK Nordrhein einen guten Riecher. Damals ahnte noch keiner, dass eine nationale Homeoffice-Regelung das Arbeiten maßgeblich verändern wird.

Als wichtige Bausteine für die digitale Transformation zeichneten sich die SP_Data Personalabrechnung und die Zeitwirtschaft mit entsprechender Hardware, App und Employee Self Service ab.

DIGITALE HERAUSFORDERUNGEN ERKENNEN

„Wir möchten den Arbeitszeitpräferenzen unserer Mitarbeiter so gut wie möglich nachkommen. Moderne Standards sollten nach transparenten Regeln realisiert werden, d. h. auch verschiedene Modelle, wie Teilzeit, die 4-Tage-Woche etc., sollten optimal eingebunden werden“, erklärt Kai Kanscheit, Personalleitung beim DRK Nordrhein.

„Dadurch, dass die Mitarbeiter ihre Zeiten selbstständig verwalten und das System mit dem Lohnprogramm verknüpft ist, möchten wir die Personalabteilung administrativ entlasten. Die SP_Data Software hilft uns bei dieser Herausforderung“.





ZEITEN ORTSUNABHÄNGIG ERFASSEN

Mit einem Chip, der im Mitarbeiterausweis integriert ist, erfassen die DRK-Mitarbeiter nun ihre Zeiten am Datafox-Terminal. Das Ein- und Ausstempeln an den modernen Geräten ist einfach, Tasten können individuell belegt werden und auch die Gestaltung der Terminals EVO 4.3 und EVO 4.6 hat das DRK nach seinen Wünschen umgesetzt. „Die Geräte, die wir nach unserem eigenen Corporate Design gestaltet haben, gefallen uns besonders. Das Datafox Design Studio gibt da Einiges her“, sagt Kai Kanscheit. Mit der beliebten Mifare Desfire Chip-Technologie nimmt die Datafox-Hardware die Zeiten nach besonders hohen Sicherheitsstandards datenschutzkonform auf und überführt sie in die SP_Data HR-Software. Das DRK Nordrhein hat insgesamt elf Terminals an verschiedenen Standorten im Einsatz. Sie werden unter anderem in Kindergärten, Rettungsschulen und im Katastrophenschutzzentrum von insgesamt rund 300 Mitarbeitern genutzt.

DATAFOX
PARTNER

SP_Data ist ein inhabergeführtes Unternehmen und entwickelt seit mehr als 30 Jahren intelligente Software für den HR-Markt.

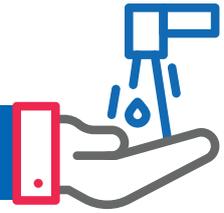
spdata
software für ihr personal

Basierend auf fundiertem Wissen und langjährigen Erfahrungen entstehen innovative und komfortable Softwarelösungen rund um den Life Cycle eines Arbeitnehmers. Mehr als 1.400 mittelständische und größere Unternehmen nutzen das SP_Data HRM.

Alles etwas anders ...



... und immer einen Schritt voraus:



Arbeiten bei Datafox in der Pandemie

Die Geschäftsführer Matthias Hartung und Markus Heil haben in den Insider-Talks schon verraten: Zum Glück konnte Covid-19 rein wirtschaftlich betrachtet keinen Schaden bei Datafox anrichten. Aber auch darüber hinaus sind wir bislang ohne krankheitsbedingte Schließungen durch die Pandemie gekommen – aus gutem Grund!



Um die Gesundheit der Mitarbeiter zu schützen und einen reibungslosen Arbeitsablauf zu gewährleisten, wurden verschiedenste Sicherheitsmaßnahmen eingeführt. Manche gehörten schnell zum Arbeitsalltag, während andere wenige – wie das dauerhafte Maske tragen – auch heute noch gewöhnungsbedürftig bleiben.

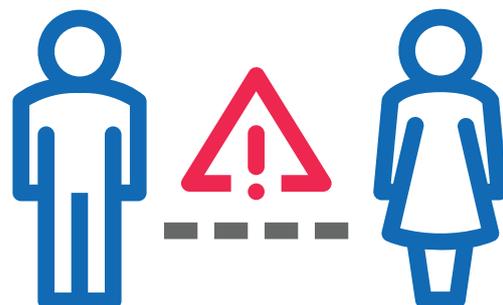
Zu Beginn der Pandemie erhielten alle Mitarbeiter mit geeignetem Tätigkeitsbereich die Option, aus dem Homeoffice heraus zu arbeiten. Im Unternehmen selbst wurde frühzeitig auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes geachtet. Hierfür wurden den Mitarbeitern kostenlose FFP2-Masken zur Verfügung gestellt. Mit Verschärfung der Corona-Situation kam natürlich auch bei uns die Pflicht, diese im Gebäude dauerhaft zu tragen

und einen Mindestabstand von 1,5 Meter zueinander einzuhalten.

Das von Datafox neu entwickelte Fever Control Module zur Temperaturmessung (Seite 12) wurde bereits vor der offiziellen Markteinführung von unseren Mitarbeitern vielfach getestet. Seitdem ist es fester Bestandteil der Zeiterfassung und Zutrittskontrolle im Unternehmen.

Als weitere Maßnahme wurden alle Türgriffe mit antiviraler Schutzfolie beklebt, um Kontaktinfektionen zu reduzieren. Sämtliche Kontaktflächen wurden mehrfach täglich desinfiziert und alle Räumlichkeiten durchgelüftet. Die Abstände zwischen den Arbeitsplätzen – insbesondere in der Fertigung – wurden vergrößert. Durch die flexible Gestaltung der Arbeitszeiten, konnte die Kontakthäufigkeit innerhalb der Belegschaft weiter minimiert werden. Auch die Einführung des Schnelltest-Angebots erfolgte bei Datafox bereits vor den gesetzlichen Verpflichtungen und wurde sehr gut angenommen.

In schwierigen Zeiten ist ein starker Zusammenhalt besonders wichtig. Um dort finanzielle Hilfe zu leisten, wo sie Corona- und umweltbedingt dringend benötigt wurde, haben wir am Jahresende drei regionale Einrichtungen mit Geldspenden unterstützt. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 34.



Vorteile digitaler Zeiterfassung

Zeitfresser adé!



ANWENDERBERICHT

Noch immer gibt es viele Firmen, die Personalzeiten und weitere Daten händisch bearbeiten. Aus vergangenen Erfahrungen wissen die Mitarbeiter der ito consult GmbH, wie umständlich analoge Prozesse sein können und welche enormen Vorteile die digitale Zeiterfassung mit sich bringt.

Vertriebsassistentin Wiebke Baier erinnert sich noch genau:

„Früher wurden bei uns die Arbeitsstunden von den Mitarbeitern selbst in diversen Listen erfasst. Diese zeitraubende Aufgabe wurde gerne auf später verschoben und führte dazu, dass es auch manchmal ganz in Vergessenheit geriet. Am Ende des Monats fehlten Dokumentationen, die Stundenkonten stimmten nur in den wenigsten Fällen.“

Im Hinblick auf die Dokumentationspflicht nach dem EuGH-Urteil suchten wir für unsere Software nach einer entsprechenden Hardware-Lösung, die wir mit Datafox bestens umsetzen konnten. Seit der Einführung der digitalen Personaleinsatzplanung steht mehr Zeit für die wesentlichen Geschäftsprozesse zur Verfügung.

„Wir verwenden Datafox EVO 4.3 Multifunktions-terminals und erfassen seitdem Arbeitszeiten und Pausen mit einem RFID-Chip selbst. Die schnelle und unkomplizierte Arbeitszeiterfassung führte zu mehr Transparenz und Mitarbeiterzufriedenheit.“, berichtet Wiebke Baier.



In der ito consult GmbH arbeiten IT-Sicherheitsprofis mit Leidenschaft für Technik und Innovationen. Mit der Software pepito bietet das Unternehmen eine umfassende Lösung zur Personaleinsatzplanung.

Besonders überzeugt hat uns auch die Möglichkeit der individuellen Gestaltung mit pepito-Branding, welches auch zur Stärkung des Teamgeists innerhalb des Unternehmens beiträgt.



Die individuelle Bedruckung der Datafox EVO-Geräte ist bereits ab Losgröße 1 umsetzbar.

Aus der Region, für die Region

Datafox Spendenaktion

Bereits seit Jahren kommen wir unserer sozialen Verantwortung mit Herzblut nach, indem wir lokale Sportvereine, Schulen und Kindergärten mit Spenden unterstützen.

Ende 2020 haben wir uns für die Themen Aufforstung, Tierschutz und Hospiz entschieden. Konkret wurden zwei regional engagierte Einrichtungen und ein Umweltprojekt mit Geldspenden in Höhe von insgesamt 6.000 Euro gefördert.



DIE DATAFOX GESCHÄFTSFÜHRER
Matthias Hartung und Markus Heil



Die Spenden wurden Anfang Dezember 2020 durch die Datafox Geschäftsführer Matthias Hartung und Markus Heil überreicht und gingen zu gleichen Teilen an das Tierheim Fulda Hünfeld e.V., den Ökumenischen Hospizverein Hünfeld und – im Rahmen eines lokalen Aufforstungsprojekts – an die Stadt Geisa in Thüringen.

AUF WWW.DATAFOX.DE WERDEN DIE GEFÖRDERTEN PROJEKTE AUSFÜHRLICH VORGESTELLT.

Besuchen Sie unsere Webseite oder Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone oder Tablet – so gelangen Sie direkt zu den Projekten.



Versteck Dich nicht länger!

Jetzt bei Datafox bewerben!

www.karriere.datafox.de



Deine **Karriere** bei **Datafox**.
Starte jetzt durch!

www.datafox.de

Ihr Spezialist für
Zeit- & Datenerfassung,
Zutrittskontrolle & Industrie PCs



www.datafox.de

IMPRESSUM:

Herausgeber

Datafox GmbH
Dermbacher Str. 12-14 36419 Geisa

Telefon: +49 (0) 36967 / 595-0
Telefax: +49 (0) 36967 / 595-50
Email: info@datafox.de
Internet: www.datafox.de

Projektleitung

Stefan Tanneberger, Sean Perez

Satz und Gestaltung

ADDVALUE GmbH, Fulda

Autoren dieser Ausgabe

Matthias Hartung, Markus Heil,
Sean Perez, Carolin Sieling, Stefan Tanneberger,
Jens Teichmüller, Sven Meyer

Fotos

Datafox GmbH, soweit nicht anders vermerkt

Geschäftsführer

Matthias Hartung, Markus Heil
Handelsregister Jena HRB 500077

Nachdruck – auch auszugsweise – und elektronische Verarbeitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.